



Herausgeber Uwe Höft (links) nahm den Preis für das PriMa gerne entgegen.

Deutscher Schienenverkehrs-Preis Die Würdigung unserer Arbeit

Als Sprecher des Redaktionsbeirats habe ich die Freude, die jüngste Auszeichnung unseres Privatbahn Magazins zu kommentieren. Der Deutsche Bahnkunden-Verband (DBV) hat am Freitag, 4. April 2025, dem Privatbahn Magazin den Deutschen Schienenverkehrs-Preis 2023 in der Kategorie Medien verliehen.

Diese Ehrung belegt einmal mehr, wie bedeutend unser PriMa für die Bahn- und Logistikbranche geworden ist. In diesen wirtschaftlich und politisch turbulenten Zeiten ist es umso wichtiger, dass wir als unabhängiges Medium über den Tellerrand schauen und Raum für unterschiedliche Meinungen schaffen. Denn genau das ist unser Ziel: Das Privatbahn Magazin will der Bahnbranche, Verkehrspolitik und allen interessierten Menschen dienen, indem es fundierte Informationen liefert, den fachlichen Austausch fördert und so die Meinungsvielfalt sichert.

Raum für Dialog

Seit der Gründung im Jahr 2007 hat sich das PriMa als objektive und fun-



Dipl.-Ing. Martin Wischner
Vorstand HVLE und
Sprecher des Redaktionsbeirats

dierte Informationsquelle etabliert. Alle zwei Monate erscheint eine neue Ausgabe, und jede Ausgabe erreicht laut der letzten Leserstruktur- und Reichweitenanalyse aus dem Jahr 2021 durchschnittlich mehr als 8000 Leserinnen und Leser. Für eine Fachzeitschrift ist das eine beachtliche Präsenz, die den

FOTOS: DBV, HVLE

Einfluss unserer Berichterstattung und Themensetzungen unterstreicht. Die Redaktion legt großen Wert darauf, komplexe Themen verständlich und anschaulich aufzubereiten, ohne dabei die Aktualität der Inhalte und Tiefe der Materie zu vernachlässigen. Ob technische Innovationen, wirtschaftliche Entwicklungen oder politische Rahmenbedingungen – das Ziel von Herausgebern, Beirat und Redaktionsleitung ist es, stets ein umfassendes Bild der aktuellen Entwicklungen im Schienenverkehr zu vermitteln. Gerade wir als Beirat fühlen uns dieser Aufgabe verpflichtet, deshalb stehen wir der Redaktion als Ratgeber und Sparringspartner zur Seite. Das gilt für Stefan Buske und mich als Sprecher des Beirats wie für jedes einzelne Mitglied. Wir widmen uns unserer Rolle in diesem Gremium mit großer Verbundenheit und Respekt.

Anerkennung für Mut

Der Deutsche Schienenverkehrs-Preis zeichnet unser aller Arbeit aus. Die Auszeichnung würdigt unser Engagement für den Dialog in der Branche und den Austausch mit der Verkehrspolitik. Ich verstehe den Preis als Zeichen der Anerkennung für langjährige Arbeit und die inhaltliche Vielfalt des Privatbahn Magazins – und für den Mut, auch unbequeme Fragen zu stellen.

Qualität, Wissensaustausch, Fairness und Offenheit gegenüber anderen Meinungen – das ist der Kern der Philosophie des Privatbahn Magazins. Wir wissen: Nur wer bereit ist, die eigene Sichtweise zu hinterfragen und sich auf den Dialog einzulassen, kann den Herausforderungen unserer sich stetig wandelnden Welt begegnen.

Ich bin voller Zuversicht, dass das Privatbahn Magazin auch in Zukunft als unabhängige und verlässliche Stimme in der Bahnbranche bestehen wird, und gratuliere im Namen des Redaktionsbeirats dem Verlag und Team des Privatbahn Magazins herzlich zu diesem verdienten Erfolg!



Das Privatbahn Magazin ist stolzer Träger des Deutschen Schienenverkehrs-Preises 2023.